

Maurus Jókai in Füred (164). Verwickelung Wallners in den Arnim-Prozeß, Winter 1874 (164); auch noch in Nizza (165); Benehmen Etienne (166); Schreiben an Etienne (166); öffentliche Erklärung Wallners (169). Wallners Zustand Frühjahr 1875 (170); Sommer 1875 (171); Winter 1875 in Nizza, Ausflug nach Korsika (171). Die Katastrophe (171). Sohn Franz in Nizza. Seine Briefe von da (172). Wallners Ende (172). Bestattung in Nizza (173). Agnes als Witwe (173). Beileidsbezeugungen: vom Kaiser Wilhelm, vom Kronprinzen, vom Herzog von Meiningen, Herzog von Coburg (174); Ernst Keil, Julius Rodenberg (174), Adolf Glaßbrenner, Rudolf Löwenstein, Hermann Klette (175); Polizeipräsident Engelcke und Cheleute Stieber; Fanny Elßler, Frieb-Blumauer (176), zahlreiche Andere (177). Ueberführung der Leiche von Nizza nach Berlin (177). Beisetzung in Berlin (178). Denkmal (178). Schluß (179).

---

Berichtigung.

Auf Seite 20 ist durch Zusammenziehen zweier Sätze eine ungerechte, harte Beurteilung Charlotte von Hagns entstanden. Diese Härte galt einer anderen Künstlerin, von deren Erwähnung aber Abstand genommen wurde. — Ueber das freundschaftliche Verhältnis Agnes' zu Charlotte giebt der Briefwechsel Aufschluß (S. 137).

